Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

26. Jahrgang. Scranton, Pa., den 12. Juni 1890. Nummer 24.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,
in Deutschland approbirter Arzt
Office und Wohnung:
311 Spruce Straße, Temple Court.
Sprechstunden; 8—10 Uhr Morgens, 1—3 Nachmittags und 7—9 Abends.

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, Nase und Halses.
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller s ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.
Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
104 Washington Ave., nahe Lackawanna.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Lorenz & Koempel,
—approbirte—
Deutsche Apotheker,
Ecke Washington Avenue und Linden Straße.
Dem geehrten Publikum geöffnet Tag oder Nacht. Die strikteste persönliche Aufmerksamkeit wird Rezepten geschenkt, nur die besten Medikamente verwendet und reelle Preise berechnet. Telephon.
Kein anderes Geschäft steht mit diesem in Verbindung als Branche.

Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechts-Anwalt,
201 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

W. G. Ward. S. E. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

Geo. E. Cohen,
Deutscher Rechts-Anwalt,
No. 427 Spruce Straße,
Zimmer 3.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Bollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

W. P. Connell & Sohn,
Nachfolger von Connell & Battin.
Schwere und leichte Eisenwaaren, Oefen und Blechwaaren.
Praktische Plumbers.
Größtes Lager von
Gäseinrichtungen, Gesimsen, etc.
No. 118 Penn Avenue.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Wie schon früher gemeldet, wird am kommenden Dienstag, den 17. Juni, der republikanische County Convent abgehalten, welcher Kandidaten für Congreß, County Commissäre und Auditoren zu nominiren hat. Für die Steuerzahler ist die Auswahl guter Männer für County Commissäre eine Frage von höchstem Interesse, und wir brauchen zum Glück nicht lange zu suchen, um solche zu finden. Die bisherigen Commissäre, die Herren Franz und Halstead, werden eine Wiedernomination annehmen, wenn ihnen dieselbe angetragen wird. Die beiden Herren haben in dieser Eigenschaft den Steuerzahlern des Counties jetzt schon nahezu sechs Jahre gedient und in dieser Zeit sich so tüchtig und für das öffentliche Wohl so wachsam bewiesen, daß es im allgemeinen Interesse läge, sie, wenn möglich, noch für drei weitere Jahre beizubehalten. Es ist dies weder eine persönliche, noch eine Parteifrage, denn wo die Finanzen reden, müssen andere Rücksichten schweigen, und es bedarf wohl nur eines Hinweises auf die Quittungen für Countysteuern, um den Steuerzahler ohne Unterschied der Partei zu überzeugen, daß seine Interessen in den Händen der Herren Halstead und Franz wohl gewahrt sind. Wenn sogar Richter in öffentlicher Sitzung erklären, daß es ihnen leid thue, den Commissären nicht das Doppelte des vom Gesetz vorgeschriebenen Salairs genehmigen zu können, so bedarf es wohl keines weiteren Beweises der Fähigkeit.

Wir ersuchen nun die Deutschen überall, für Delegaten zu wirken, die zu Gunsten der Herren Franz und Halstead sind. Wir wissen, was wir in diesen Herren besitzen, und sollten nicht mit neuen Leuten experimentiren, die ungeprüft sind. Die Delegatenwahlen für den Convent werden am nächsten Samstag, zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags, abgehalten und wir hoffen, daß aus denselben eine überwältigende Mehrheit von Delegaten für Franz und Halstead hervorgehen.

Gerichtliches.

Der seit Jahren anhängige Prozeß um das Dr. Boyd Eigenthum an Washington Avenue wurde vergangene Woche verhandelt. Richter Archbald instruirte die Geschworenen nach Anhörung des Thatbestandes, einen Wahrspruch zu Gunsten der Klägerin, Frau Louise Gilmore, abzugeben. Wird kein neuer Prozeß genehmigt, so geht die Sache jedenfalls vor das Obergericht.

Die erste Woche des Common Pleas Gerichtes wurde am Montag eröffnet, mit den drei Richtern auf ihren Sitzen. Erst gegen 11 Uhr waren die Geschworenen ausgewählt.

Vor Richter Connolly ward der Fall Wm. H. Pittinger gegen Levi Kennedy erörtert, während der Klagefall David Clemons gegen W. W. Heath und E. A. Heermans vor Richter Günster verhandelt ward. Es handelte sich um den Besitz einer Judgment Note, die Heath von Dr. Heermans in Händen hielt und auf welche Clemons Beschlag gelegt hatte; Heath will seiner Tochter die Note als Geschenk gegeben haben, die Geschworenen aber nahmen an, daß er sie nur deshalb aus seinen Händen schaffte, um Clemons um seinen Anspruch zu betrügen, und gaben zu Gunsten des letzteren einen Wahrspruch für $531.35.

Das Pionier Teppichhaus.

Herr S. G. Kerr eröffnete im Jahre 1874 hier das erste reguläre Carpet- oder Teppichgeschäft in 415 Lackawanna Avenue. Vor zehn Jahren verlegte er dasselbe nach dem gegenwärtigen Geschäftsplatze, woselbst es zu großer Blüthe gelangte. Durch die Aufnahme des Hrn. L. J. Siebecker in das Geschäft erhielt dasselbe eine junge energische, nicht zu unterschätzende Kraft. Im vergangenen Januar wurde die Firma Kerr & Co. in Kerr & Siebecker umgewandelt und zugleich eine Ausbreitung des Geschäftes begonnen, die es zu dem bedeutendsten Carpet-Emporium in diesem Theile des Staates machen. Der Store ward mit einer gänzlich neuen, modernen Facade versehen, das zweite und dritte Stockwerk ebenfalls für Waarenlager eingerichtet und in verschwenderischer Weise ausgestattet und das ganze Gebäude mit elektrischer Beleuchtung versehen. Das erste Stockwerk enthält jetzt einen großem Vorrath von Tapestry Brüssels, Ingrains, Matten, Rugs und Fancy Artikeln. Das zweite Stockwerk ist in zwei Abtheilungen eingerichtet; die vordere enthält eine wunderhübsche Auswahl von Vorhängen und Polsterwaaren; der hintere Theil umfaßt feinere Teppiche, wie Gobelins, Axminster, Moquettes, Body Brüssels und Velvets. Das dritte Stockwerk ist gänzlich dem Anpassen und Zusammennähen von Teppichen vorbehalten. Im Basement werden das Oeltuch, Matten etc. aufbewahrt und Fenstervorhänge angefertigt.

Mit dem Teppichgeschäfte in Verbindung steht die an West Lackawanna Avenue und achter Straße befindliche Feder- und Teppichreinigungs-Fabrik, welche mit der besten Maschinerie ausgestattet ist zur Reinigung von Teppichen jeder Art und Renovirung von Bettfedern. Alles in Allem genommen, ist das Etablissement eines der vollständigsten im Lande und beschäftigt ein Personal von 20 Arbeitern. Kerr & Siebecker betreiben auch ein Jobbergeschäft für Carpets, Oeltuch, Fenstervorhänge und Federn.

Weiteres Lokales.

☞ Die größte Auswahl von Frühjahrs- und Sommer-Hüten findet man in Krämer's, 429 Cedar Avenue.

— Gustav Zanks und Louisa Krug erwirkten am Dienstag eine Heirathslizens.

— Der Leichnam eines Kindes (wahrscheinlich Frühgeburt) wurde Dienstag Abend nahe dem alten Baseball Grund gefunden.

— Diebe suchten Dienstag in der Frühe die Wohnungen von J. H. Günster und Capt. Samuel Hines, an Jefferson Avenue, heim. An ersterem Platze stahlen sie eine goldene und silberne Uhr nebst Ketten, wie auch eine Geldsumme, an letzterem Orte wurden sie verscheucht.

— Ein elfjähriges Mädchen, das unter den Namen Sommers und Burke bekannt ist, wurde am Freitag verhaftet. Sie hatte nicht allein zahlreiche kleinere Diebstähle begangen, sondern sich auch an die D. & H. Frachtwagen in Green Ridge gewagt.

— In den Wohnungen von M. Brown, an Madison Avenue, und A. R. Raub, an Jefferson Avenue, fanden um halb 4 Uhr am Freitag Nachmittag unbedeutende Brände statt, die mit leichter Mühe gelöscht wurden und wahrscheinlich durch elektrische Leitungen entstanden.

— Der Superintendent des Armenhauses berichtete, daß im Monat Mai 17 Personen aufgenommen und 26 entlassen wurden; es verblieben 131.— Der Bond von Steuerkollektor C. B. Penman für $40,000 wurde angenommen.—Die Steuerumlage für 1890 ist wie folgt: Scranton, $66,588.26; Dunmore, $5,671.37.

— Eine Cockroachenklage wurde am Mittwoch vor Aldermann Wright verhandelt. Der berühmte Vertilger dieser lästigen Insekten, Herr Hermann Träger, hatte im Januar ds. Js. seine Salbe in M. R. Robling's Hotel angewandt, aber letzterer verweigerte die Zahlung mit der Behauptung, daß die munteren Thierchen noch eben so zahlreich seien, wie zuvor. Nach Anhörung des Thatbestandes gab Ald. Wright ein Verdikt zu Gunsten des Klägers. Wir wissen aus Erfahrung, daß Träger's Mittel die besten Wirkungen erzielt, was zahlreiche Atteste beweisen.

— Kurz nach 5 Uhr am Mittwoch Abend ward Scranton und Umgegend von einem schweren Sturme heimgesucht, der mit Hagel und Regen begann. Für die Dauer einer Stunde blitzte und donnerte es fast ununterbrochen, und an vielen höher gelegenen Punkten, wie besonders Süd- und Westseite, schlug der Blitz ein, doch war der Schaden zum Glück nur gering. Im Verlauf der Nacht regnete es dann noch mehrmals. Während der Sturm am stärksten wüthete, brannten mehrere der elektrischen Bahnwagen aus und der Verkehr stockte eine halbe Stunde lang.

Von der Südseite.

☞ Matrosen und Schul-Hüte in Krämer's, 429 Cedar Ave.

Ein Sohn von Charles Sporer, 521 Maplestraße, fiel letzte Woche eine Treppe hinab und brach einen Arm.

John Folgis von Elmstraße war infolge zu starken Trinkens im Oberstübchen so konträr geworden, daß die Polizei ihn in Sicherheit bringen mußte.

Michael Wetter, Henry Eiden, Peter Schneider und John Bulyon sind von Mayor Fellows zu Spezialpolizisten ernannt worden.

Ein 6 Monate altes Enkelchen des Hrn. Michael Botscheller wurde anfangs letzter Woche in Mill City, Wyoming County, begraben.

Dem Valentin Scheller von Willowstraße wurde am Mittwoch in Finch's Gießerei ein Finger zerquetscht und das Glied mußte amputirt werden.

Die Stadträthe Vaughan und Gallagher werden gelobt für die vorsichtige Weise, in welcher sie die städtischen Gelder zu Straßenverbesserungen verwenden.

Der Deutsche Krieger-Verein wird am nächsten Sonntag, den 15. Juni, Nachmittags 4 Uhr, wieder eine Versammlung in Frank Möller's Lokal abhalten, und es sind hiermit zu derselben alle ehemaligen deutschen Soldaten dringend eingeladen.

Die in der Sauquoit Seidenfabrik arbeitende, 12jährige Mamie Quinn wurde am Dienstag Morgen nahe der Steel Works Station von einem D. & H. Zuge getroffen und so schwer verletzt, daß sie Nachmittags 2 Uhr starb. Ihre Eltern wohnen an Stone Avenue, nahe Hemlock Straße.

Eine Mehrzahl der Grundbesitzer an Prospect Avenue, zwischen Beech und Locust, haben geharnischte Proteste gegen die Nivellirung der Straße erlassen. Die meisten behaupten, daß sie selbst die Arbeit um die Hälfte oder ein Drittel des Preises thun könnten, den die Stadt verlangt; Andere haben schon einmal unter Geometer Amsden nivellirt und halten es für ungerecht, daß ihnen die Kosten nochmals auferlegt werden sollen. Es ist allerdings fraglich, ob die Herren John Kelly, John F. Kelly und James McGinnis irgend einen vernünftigen Einwand anhören werden, wenn derselbe gegen das Interesse von Contraktoren verstoßt.

Ein Vorschlag zur Nivellirung von Maplestraße, von Washington zur Cedar, ist im Stadtrath gemacht worden.

Während der 61 Jahre alte Matthias Jung, am No. 5 Berge wohnhaft, am vorletzten Dienstag unter der Hausthüre stand, traf ihn eine Kugel in den Hals, welche zum Glück keine edlen Theil verletzte. Man geht hier allenthalben mit Schießwaffen zu leichtsinnig um.

Angrenzend an die jetzige Sauquoit Seidenfabrik soll eine neue Fabrik gebaut werden, mit der Front an Figstraße. Das neue Werk wird mit der Einrichtung etwa $250,000 kosten, an 500 Personen beschäftigen, und es soll mit dem Bau begonnen werden, sobald einer der Direktoren, der im Interesse des Etablissements eine Reise nach Europa gemacht, zurückgekehrt ist.

Lawrence Reed von Pittston Avenue, der vor etwa vier Monaten nach Pittsburg ging, um Arbeit zu suchen, schrieb später seiner Frau, daß er, solche erhalten habe und sie und die vier Kinder bald nachkommen lassen würde. Dann hörte man nichts mehr von ihm bis vor einigen Tagen, wo ein Kamerad von ihm meldete, daß Reed vor drei Monaten auf dem Rückwege nach Scranton an der Eisenbahn getödtet worden sei.

Christian Armbruster ließ am Freitag den Constable Koons, von der 11. Ward, auf die Anklage vor Ald. Rösler bringen, ein achtjähriges Adoptivtöchterchen in brutaler Weise mißhandelt zu haben. Koons verzichtete auf ein Verhör und stellte Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht. Koons stellt die Thatsache der Mißhandlung in Abrede und ist auch im Uebrigen überzeugt, sich vor Gericht in jeder Weise rechtfertigen zu können.

Henry Köster, von der 19. Ward, starb am Freitag Abend im Alter von 33 Jahren und mit Hinterlassung einer Wittwe und drei kleinen Kindern. Der Verstorbene war Mitglied des Quartett Club und des Germania Unterst. Vereins, die seine Ueberreste am Sonntag zum Grabe geleiteten. Köster ging im letzten Spätjahre nach dem Territorium Washington, wo es ihm jedoch nicht gefiel; er arbeitete dann in Buffalo und kehrte erst vor einigen Wochen wieder hierher zurück. Wir möchten Menschenfreunde darauf aufmerksam machen, daß die Familie in großer Noth ist und die Frau täglich ihrer Niederkunft entgegensieht. Wer geneigt ist, ein Scherflein zur Unterstützung von Wittwe und Waisen beizutragen, dem bietet sich hier eine Gelegenheit. Köster war ein braver geachteter Mann.

Die Südseite Handelsbehörde hat die Projekte zum Bau von Brücken an Linden und Market Straßen und an Pittston Avenue gutgeheißen.

Die gefaßten Beschlüsse lauten wie folgt:

Indem eine Verordnung im Common Council eingebracht wurde zur Erhöhung der städtischen Schuld zum Bau von Brücken, und daß die Frage einer solchen Schuldvermehrung den Wählern bei der nächsten Novemberwahl vorgelegt werden soll; und

Indem das ungeheuere Wachsthum der Stadt in Bevölkerung, Manufakturen und angebautem Territorium innerhalb den letzten paar Jahren die vorgeschlagenen Verbesserungen absolut nöthig macht, damit der Verkehr zwischen den verschiedenen Stadttheilen leichter gemacht sei; deshalb sei

Beschlossen, daß die Südseite Handelsbehörde, in regelmäßiger Sitzung versammelt, von Herzen die Passirung der Verordnung begünstigt und wir uns verpflichten, alle ehrlichen Mittel anzuwenden, um solche Gesetzgebung zu sichern, wie sie zur Ausführung der durch die Verordnung projektirten Verbesserungen nöthig ist. —

(Eingesandt.)

Scranton, den 7. Juni 1890.

In einer Versammlung der Mitglieder der deutschen Presbyterianer Gemeinde, abgehalten an obigem Datum, wurden folgende Einleitung und Beschlüsse gefaßt:

Da unser ehrwürdiger Pfarrer, Herr William Wunderlich, durch ein anhaltendes Leiden sich veranlaßt fühlt, sein Amt als Prediger der deutschen Presbyterianer Gemeinde niederzulegen, daher sei es

Beschlossen, daß wir uns ungern von ihm trennen, und fühlen, daß wir dadurch einen treuen und fähigen Führer, unter dessen Leitung die geistigen und materiellen Interessen unsrer Gemeinde erfolgreich gefördert wurden, verlieren.

Beschlossen, daß wir ihm danken für die treue Erfüllung seiner Pflichten und die beständige Bestrebung, das Wohl unsrer Gemeinde zu befördern.

Beschlossen, daß wir sein Scheiden als einen schweren Verlust erachten und hoffen, daß unser Verlust ihm zur Gesundheit und allgemeinen Wohl dienen möge und die Zukunft ihm stets Glück und Freude bereite.

Beschlossen, diese Beschlüsse zu protokollieren, eine Abschrift dem Herrn Pfr. Wunderlich zuzusenden, und eine in dem „Wochenblatt" zu publizieren.

☞ Eine sehr feine Auswahl von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Ringe, Uhrenketten, Brillen, Scheeren, Taschenmesser, Revolver, sowie die feinsten Rasirmesser stets auf Lager. Preise sehr niedrig und volle Garantie.

Heinrich Bonn, Juwelier,
410 Cedar Avenue.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Walter's
Putzwaaren Departement
Spezielle Preise
für
Frühjahr und Sommer.

Damen Filz Promenade-Hüte, 15 Cts.
„ verzierte Hüte $1.00, werth $2.00.
„ „ „ 1.25, „ 2.50.
„ „ „ 1.50, „ 3.00.
Kinder-Hüte 39 Cents, werth $1.00.
„ „ 50 „ „ 1.25.
„ „ 75 „ „ 1.50.
Seiden-Plüsche, 39 Cents, werth 60 Cts.
Schwarze Seidenzeuge 75 Cts., werth $1.00.
„ „ $1.00, „ 1.25.
„ „ 1 25, „ 1.50.
„ „ 1.50, „ 2.00.

Preis-Ermäßigung in Frühjahrs-Waaren.

Eine Kiste Challie Delaine 5 Cents die Yd., frühe.er Preis 10 Cents.
Eine Kiste billigen Gingham für Schürzen, 2½ Cents die Yard.
Eine Kiste gestreifte Suitings, werth $4.00 der Anzug, unser Preis setzt $1.98 für den Anzug.
Damenstrümpfe vier Paar für 25 Cents.
Herrenstrümpfe sechs Paar für 25 Cents.
Kidhandschuhe für Damen 59 Cents, werth 75 Cents.
Damen-Corsette 39 Cts., werth 50.
Extra breiter deutscher Calico 9 Cents, werth 12½.
Outing Flannelle 8 Cts., werth 10.
Check Sommerseide 19 Cts., werth 40.
Schwarze Seide 75 Cts., werth $1.00.
„ „ $1.00, werth $1.25.
„ „ $1.25, werth $1.50.

In Walter's,
128 Wyoming Avenue.

Niedrige Preise
diese Woche im
Ready Pay Store
Wir haben nur die besten Waaren, und für diese Sorte Waaren sind unsere Preise niedriger, als irgend ein anderes Haus in der Stadt.

16 Pfd. Granulirter Zucker für	1.00
17 Pfd. Extra C Zucker	1.00
Extra feine Schinken	10½
Ausgewählte Schultern	5½
Bacon	7½
Bestes Schmalz	7½
Soda. Crackers	4½
Beste gemischte Cakes	8
Beste 3 Pfd. Kanne Tomatoes	8
Beste Stecken Bohnen	6
Große Kanne Senf Sardines	10
2 Kannen Salmon	25
2 Kannen beste Condensirte Milch	25
2 große Stangen Seife für	25
10 Stückchen gute Seife für	25
Bestes Ammonia, große Flaschen	8
Bestes Backpulver, per 1 Pfd	19
Clark & Snover's Tabak	36
Kistchen feine Cigarren	75
Frische Eier	16
Feiner Rahm-Butter	20

Kauft eure Groceries
zu Hause,
und spart Geld!!
Cedar Avenue
ReadyPayStore,
632 Cedar Avenue.

Spezieller
Clarirungs-Verkauf
— von —
Ellenwaaren!!!
Der gesammte Vorrath von Kleiderstoffen, Flannellen, etc., wird zum Kostenpreis ausverkauft, um diese Sorte Waaren aufzuräumen

Bester 6fadiger Baumwollwirn	.3
Clark's 100 Yard Nähseide	.5
Schürzen-Gingham für	3½
10 Cts. Kleider-Gingham	.7
15 Cts. Kleiderstoffe	.10
25 Cts. Kleiderstoffe	.18
38 Cts. heimgemachter Flannell	.29
45 Cts. heimgemachter Flannell	.35
10 Cts. Ballen Wollgarn	.7
15 Cts. sächsisches Garn	.10
50 Cts. Merinohemden für Männer	.39
50 Cts. Merino-Vests für Damen	.39
$1.00 Männer Scharlachhemden	.75
$1.00 Damen Scharlach-Vests	.75
50 Cts. Männer Arbeits-Jacken	.39
75 „ „ „ „	.69
50 Cts. Aeußere Flannellhemden	.39
7 Cts. Yardbreiter Muslin	.5
8 Cts. gebleichter Muslin	.6

Cedar Avenue
ReadyPayStore,
632 Cedar Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Die Eheleute Nickolaus Krämer an Neunter Straße beerdigten am Mittwoch ein 9 Monate altes Kind.

☞ Gehet zu Krämer's für die schönsten und billigsten Hüte, 429 Cedar Avenue.

— A. B. Stevens & Co. haben ihren Store an der West Lackawanna Avenue und siebenter Straße geschlossen und die Waaren nach dem Exeter Kohlenwerke bei Pittston gebracht.

— Zum Besten der deutschen ev. luth. Sonntagsschule dahier wird am Donnerstag, den 24. Juli, in Wahlers Harmonie Garten ein Pic Nic abgehalten, worauf hiermit aufmerksam gemacht ist.

— Das schwache Glockenthürmchen am No. 12 Schulhause an Emmett Straße wurde am Freitag Nachmittag vom Blitze getroffen und demolirt. Die Kinder waren unten im Corridor versammelt und warteten auf das Nachlassen des Sturmes, um heimzukehren; die Wirkungen des elektrischen Strahles wurden von allen empfunden und zwei der Kleinen waren zeitweise besinnungslos.

— Die Familie von Joseph Meyers, welche am West Mountain wohnt, erlitt am Donnerstag Abend einen schweren Verlust, indem ein Blitzstrahl Haus und Scheuer traf und auseinander riß. Eine Kuh, zwei Schweine und 41 Hühner wurden durch die Trümmer getödtet. Frau Meyers ist verkrüppelt und arbeitsunfähig und die Familie, welche erst 13 Monate im Lande sein soll, hatte sich mit bescheidenen Mitteln an der Unglücksstätte ein Heim eingerichtet.

— Der Deutsche Frank Auer, 65 Jahre alt und No. 902 Oxfordstraße wohnhaft, beging am Sonntag gegen Abend Selbstmord, indem er sich in dem Keller seiner Wohnung erdrosselte. Frau Auer war auf kurze Zeit zu Nachbarn gegangen und fand ihren Mann nicht im Wohnzimmer, als sie zurückkehrte, nahm aber an, daß er ein Schläfchen mache. Als sie später obenauf ging, um ihn zu rufen, war er nicht dort zu finden, auch sonst nirgends in den bewohnten Räumen. Erst später, bei einem zufälligen Gange nach dem Keller, fand man den Vermißten als Leiche. Die Art und Weise, wie Auer sich das Leben nahm, ist bemerkenswerth. Nachdem er den Strick um einen Balken befestigt und die Schlinge um den Hals gelegt, setzte er sich auf den Boden und wartete den Tod durch Erdrosseln ab. Auer war Messinggießer von Profession, arbeitete aber schon einige Jahre nicht mehr; er litt an akuter Dyspepsie und beging die That jedenfalls in einem Anfalle von Melancholie. Auer hinterläßt eine Frau und vier erwachsene Söhne. Sein Begräbniß fand am Dienstag Nachmittag nach dem Pittston Avenue Friedhofe statt.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Wilkesbarre Nachrichten.

— Sängerbruder Ignatz Kraft wurde vorletzten Dienstag durch Hrn. Pastor Nagel mit Frl. Christine Marso in das süße Ehejoch geschmiedet.

— Die Schulbehörde erwählte am Montag Bernhard Long zum Schatzmeister und setzte dessen Bürgschaft auf $80,000 fest.

— Frl. Amanda, eine Tochter des Herrn Jakob Schappert, wurde am Mittwoch Abend mit Herrn P. Kaschenbach durch Hrn. Pastor Nagel getraut.

— Die Bogart'sche Angelegenheit wird vor dem Ver. St. Gericht in Erie am dritten Montag im Juli verhandelt werden. Es ist uns unangenehm, als Zeuge in die Sache verwickelt worden zu sein.

— Das Wasser in dem Süd Wilkesbarre Schacht ist beinahe gänzlich ausgepumpt und am Montag wurde eine oberflächliche Inspektion des Schachtes gemacht. Man fand denselben in besserem Zustande, als man erwartete, doch konnte Genaues nicht festgestellt werden.

— In dem Hotel von Thos. Trembath, an West Market Straße, brach um 11 Uhr Montag Nacht ein Feuer aus infolge der Explosion einer Kohlenöllampe, und ein im dritten Stockwerke logierender Mann namens Paul Bumbach ward todt aufgefunden. Er war jedenfalls durch den Rauch erstickt, denn sein Körper zeigte nur wenige Brandwunden. Das Feuer ward im Verlauf einer Stunde bewältigt.

— Es wird immer schöner: mitten in dem Kampfe, den wir gegen die „entmenschten Horden" der Wasserweiber beiderlei Geschlechtes um die persönliche Freiheit und um unser Glas Bier kämpfen, erwächst uns ein neuer gewaltiger Feind, der Tabaksfeind. Die Committee der General-Synode der Vereinigten Presbyterianer hat die Platform aufgestellt: „Wir wollen gegen den Tabak gewaltig zu Felde ziehen und wollen siegen. Tabak ist schlimmer als Trinken und Trinken ist schlimmer als Satan."—Satan selbst aber ist toleranter, als jene frommen Herren; wir sind überzeugt, daß er so manchen von ihnen rauchen lassen wird—aber passiv, nicht aktiv.

Liste deutscher Briefe.

Joe Bickleskus, Mamie Gerhards,
Frau A. Hein, Sam. Hefner,
Charles Plume, E. E. Schimer,
Hettie Schreiver, Lizzie Schultz.

Groß, Foster & Co.,
Spezial-Verkauf
von
Sonnenschirmen.
500 Satin Sonnenschirme für Mädchen, hübsche Handgriffe, werth $1.00, nur für diesen Verkauf
50 Cents.
1000 Coaching Sonnenschirme für Damen, 22 Zoll, verzierte Griffe, werth $2.00, nur für diesen Verkauf
$1.00.
25 Stück schwarze Seide Drapery Net, 42 Zoll tief, in verzierten Mustern, werth $1.50 die Yard, Verkaufspreis
$1.00.
79 Stück Hemmed Stitched Flouncing, 45 Zoll tief, sehr elegant gestickt, für $2.50 überall im Lande verkauft, unser Preis für diesen Verkauf
$1.25 die Yard.
50 Stück weiße Kleiderstoffe, offene Arbeit, einfach und gestreift, im Detail für 25 und 30 Cents verkauft; unser Preis für diesen Verkauf
15 Cents die Yard.
300 Stücke echter schottischer Gingham, verkauft zu 25 Cents, unser Preis
12 1-2 Cents die Yard.
Wir haben die ausschließliche Agentur für Thompson's Ausspanner für Spitzenvorhänge. Laßt eure Spitzenvorhänge zu Hause herrichten und spart die enormen Wäscherechnungen. Wir haben dieselben in drei Breiten.
Alle Damen sind entzückt über die Ersparniß für ihre Bilderrahmen, welche wir unsern Kunden mit einem von unsern hübschen Crayon Bildern absolut frei zum Geschenk machen. Denkt nur daran, wie viele wohlschmeckende Teller Eis Cream ihr für das Geld kaufen könnt, welches euch die Bilderrahme gekostet haben würde.

Groß, Foster u. Co.

Fred. Hummler,
Photographische Anstalt
406 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus,
Am Ausgangspunkte der Südseite elektrischen Straßenbahn.
Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.
Elegante und zufriedenstellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landschaftsbilder, Gruppenbilder u. s. w. zu so billigen Preisen, als gute Arbeit es erlaubt.

Chr. Alten,
Deutscher Architekt,
Burr's Gebäude,
130—36 N. Washington Ave.,
Scranton, Pa.
Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise, Graviren auf Glas nach Bestellung.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave
Zweiggeschäft in Pittston.